



NaturGarten e.V.

Regionalgruppe Linker Niederrhein

Niederrheinische Winterneuigkeiten 2024

Winterthema

Pflanzengesellschaften

Flora meines Gartens

Alle Pflanzenarten, die im gesamten Garten wachsen.

Vegetation von NRW

Summe aller Pflanzengesellschaften in NRW.

Pflanzengesellschaft meines Waldbeets

Artenkombination, die bevorzugt gemeinsam und stabil auf genau diesem Standort wächst.

Um einen Naturgarten wirklich zu verstehen, denken wir uns heute mal in die Pflanzen hinein und machen einen kleinen Ausflug in die Pflanzensoziologie.

Auch wenn man das nicht unbedingt vermutet - und es im Vorgehen der meisten Gärtner auch nicht erkennt - haben Pflanzen gesellschaftliche Beziehungen untereinander.

Pflanzengesellschaft nennt man eine Gruppe verschiedener Arten, die unter bestimmten Standortbedingungen in der Natur immer wieder zusammen vorzufinden sind. Diese Arten stehen in Wechselbeziehung zueinander, im Idealfall sind sie gute Nachbarn und bilden quasi eine dauerhafte WG. Bei Änderung der Standortfaktoren (Eigendynamik oder menschliches Eingreifen) gehen Gesellschaften (mehr oder weniger freiwillig) in andere über (Sukzession). Arten können dominant werden und schwächere Arten verdrängen - kennt jeder von „unbeaufsichtigten“ Brennnesselflächen.

Unser „Standardgärtner“ zwingt durch Pflanzung Arten (oft Exoten) in ein gemeinsames Beet mit künstlichem Boden (Blumenerde), die sich dort und auch miteinander überhaupt nicht wohl fühlen. Ihn freut's - sterben dann Arten ab, kann er neue verkaufen... Naturgärtner berücksichtigen Ansprüche und gesellschaftliche Vorlieben der Pflanzen, so dass diese sich möglichst dauerhaft selbst am Standort erhalten.

Wer sich mit diesem komplexen Thema näher beschäftigen möchte, wird [hier](#) fündig. Praktische Tipps, zusammen passende heimische Pflanzen für bestimmte Standorte im eigenen Garten zu finden, gibt es [hier](#).



Themenreihe:

Vom Normalo-Grün zum Naturgarten

Teil 10: Lebensraumbet Wald

In der Natur sind Schattenstandorte vielfältig, von Gehölzrändern mit Kräutersäumen bis zu voll schattigen, feucht-nassen Waldschluchten. Aufgrund des herabfallenden Laubs sind diese Standorte humos, gleichzeitig sorgen Kronendach und Wurzelsystem der Bäume für



Schatten und oft Trockenheit. Frühjahrsblüher wie Lerchensporen oder Buschwindröschen sind gut an diesen Lebensraum angepasst. Sie nutzen die Zeit vor dem Blattaustrieb für ihre Blüte. Schließt sich das Blätterdach, bestimmen Farne und

unscheinbar blühende, jedoch vielfältige Grüntöne zeigende Arten das Bild. Wintergrüne wie Wald-Hainsimse oder Nieswurz geben dem Beet auch in der kalten Jahreszeit Charakter.

Schattenbeete gedeihen unter freistehenden Gehölzen und können mit Totholz wunderbar ergänzt werden. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Offene Termine Winter 2024/25

Schotter wird bunt!

Inspirationen für einen Vorgarten, der willkommen heißt.

VHS-Vortrag mit Sacha Sohn

24. Januar 2025 (Fr), 18.30 - 20 Uhr, Nieukerk

Praktische Tipps für lichten Schatten statt aufgeheizter Steinwüste, Struktur statt Wildwuchs, Wohlfühloase statt grauem Schotter.

Nähere Information bei der [VHS Gelderland](#).

LiNi-Gartenstammtisch

31. Januar 2025 (Fr) und 28. März 2025 (Fr), jeweils 18 Uhr

Ort wird bekanntgegeben

Unser offenes Treffen für Gäste.

Bitte meldet euch bei einem von uns oder per E-Mail an.

Termine für aktive Mitglieder

Sondertermin der LiNis

13. Dezember 2024 (Fr) Jahreshauptversammlung

Regelmäßiger LiNi-Aktiventreff

Am letzten Freitag jeden zweiten Monat, ab ca. 18.00 Uhr.

⇒ Der nächste Termin ist der 28. Februar 2025 ⇐

Alle LiNi-Termine findet ihr auch hier:

<https://naturgarten.org/regionalgruppe-linker-niederrhein/>



NaturGarten e.V.

Regionalgruppe Linker Niederrhein

Niederrheinische Winterneuigkeiten

2024

Wir stellen uns vor



Waltraud Meyer

Aktives Mitglied seit 2023

Auf der Suche nach Gleichgesinnten, die neben ökologischem Gärtnern mehr für die Tier- und Pflanzenwelt tun wollen, habe ich im Internet den Garten-Kongress „Erlebe Vielfalt“ zum Thema Wildpflanzen im eigenen Garten gefunden. Viele Sprecher:innen begeisterten mich mit ihren Beiträgen. Und bei intensiverer Recherche stellte sich heraus, dass das weite Internet manchmal sehr nah ist. Eine Sprecherin war Melanie von den LiNis!

Zum Glück sind die LiNis oft mit ihrem Infostand und dem heimischen Saatgut auf Veranstaltungen der Umgebung zu finden, sodass ich schnell die Chance hatte, einige von ihnen persönlich kennen zu lernen. Es macht sehr viel Spaß, sich mit Menschen auszutauschen, die ähnlich ticken, von Erfahrungen zu profitieren, bei Ausflügen und Vorträgen weiter zu lernen und über die vielen Aktionen dieses Wissen auch an andere weiterzugeben. Da mein Garten nun „noch wilder“ geworden ist, freue ich mich sehr, dass man als Mitglied des NaturGarten e.V. auch Schilder erwerben kann, die die Wildnis den Nachbarn erklären.

Pflanzenporträt

Pilze (diverse Gattungen und Arten)

... keine Pflanzen und keine Tiere

Einige Eigenschaften sind typisch für Pflanzen. Doch anders als bei diesen sind die Zellwände der Pilze nicht aus Cellulose, sondern aus Chitin. Dem Stoff, aus dem die Zellwände der Insekten gemacht sind. Außerdem besitzen Pilze kein Chlorophyll, können also nicht aus Licht und Kohlendioxid Zucker herstellen. Pilze bilden in der Natur deshalb ein eigenes sogenanntes Reich.



Recycling ist die Stärke von Pilzen, sie sind Meister darin, ihre Umgebung auf Verwertbares hin auszuschlachten: totes Holz, Blätter, abgestorbene Wurzeln und Kadaver aller Art. Wenn das nicht reicht, gehen sie mit unterirdischen Fäden auf die Jagd: Fadenwürmer bleiben in dem Geflecht hängen, das in sie hineinwächst und sie aussaugt. Pilze sind in vielerlei Hinsicht von wesentlicher Bedeutung für unsere Natur. Mehr dazu gibt es [hier](#) oder [hier](#).

Rückblicke

Ausgezeichnet! - Klimaschutzpreis der Gemeinde Alpen



Am 12. November nahmen Annika und Jutta stellvertretend für alle aktiven LiNis den ersten Preis des diesjährigen Westenergie Klimaschutzpreises für das Engagement in der Gemeinde Alpen bei der Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger zu mehr Naturnähe in ihren Gärten von Bürgermeister Ahls entgegen. Mehr dazu [hier](#) und [hier](#).

Naturschaugarten im Jahrbuch Weezer Geschichte

Der von Sacha für die Gemeinde Weeze geplante und von uns LiNis betreute Naturschaugarten im Weezer Tierpark hat als informativer 18-seitiger Bericht einen Platz im jährlich erscheinenden Buch des Arbeitskreises Weezer Heimatgeschichte gefunden. Der Text zur Entstehung und der Idee hinter dem Projekt kann auch auf der LiNi-Homepage gelesen werden.



Tierporträt

Tierspuren (verschiedene Arten)

... Rätselspaß nicht nur im Winter



Tiere beobachten macht Spaß. Viele sind aber nur zu bestimmten Zeiten zu erleben. Gerade im Winter ist die ruhende Natur eher verhalten, jedoch nicht immer muss man die Tiere selbst beobachten. Werden wir doch mal zu Detektiven und gehen auf Spurensuche. Oft hinterlassen Tiere nämlich charakteristische Spuren. Mit offenen Augen entgehen einem weder die Kotkleckse des Turmfalken, noch die vom Eichhörnchen abgenagten Zapfenspindeln oder die Schwanenfeder am Ufer. Überall offenbaren sich kleine Wunder oder spannende Details aus dem Leben der Tiere – und das zu jeder Jahreszeit. Wir müssen nur aufmerksam sein und schon sehen wir die Welt mit anderen Augen. Viele Tipps und Anregungen zur Spurensuche gibt es [hier](#) oder [hier](#).

www.naturgarten.org/regionalgruppen/linker-niederrhein

Nicht gesondert gekennzeichnete Bilder und Texte sind Eigentum der Regionalgruppe LiNi.



Kontakt:

Sacha Sohn

Winternam 132 (Hilshof)

D - 47647 Kerken

regiogruppe-linkerniederrhein@naturgarten.org